

Kulturweg «Unterwegs zu Gotthelf»

Lützelflüh,
das Emmentaler Dorf
mit dem Gotthelf Zentrum und
der Kulturmühle



«Unterwegs zu Gotthelf»

Der Kulturweg «Unterwegs zu Gotthelf» führt Sie auf einer Rundwanderung vorbei an Orten und Gebäuden, die einen Bezug zu Albert Bitzius / Jeremias Gotthelf und seinem Werk haben – oder von historischem Interesse sind. Ausgangspunkt kann das Gotthelf Zentrum sein oder die Kulturmühle.

Mit den QR-Codes bei den Bildern (abrufbar über die Kamera Ihres Smartphones) erreichen Sie weiterführende Informationen zu Orten und Gebäuden, zu Personen und Objekten.

Wir wünschen Ihnen viel Spass auf dieser Entdeckungsreise durch das Gotthelf Land. Sie benötigen ungefähr 2 ½ bis 3 Stunden.

Gotthelf Zentrum und Kulturmühle

Inhalt

Seiten

Die Initianten aus Lützelflüh _____ 2–3
Die weit über die Region hinaus bekannten Kulturinstitutionen – das Gotthelf Zentrum und die Kulturmühle.

① Uli Brunnen _____ 4

GZ Gotthelf Zentrum Lützelflüh _____ 5

② Gemeindehaus _____ 5

③ Kirche _____ 5–6

④ Gotthelf Denkmal _____ 6

⑤ Gasthof Ochsen _____ 6, 7

⑥ Hasler Hüslì _____ 7

KM Kulturmühle Lützelflüh

Auch hier können Sie starten _____ 7

⑦ Ehemalige Käserei Waldhaus _____ 8

⑧ Vorlage für den Hof «Liebiwil» im Roman
«Geld und Geist» _____ 8

⑨ Vorder Ellenberg – Spittel _____ 9

SG Simon Gfeller Gedenkstätte

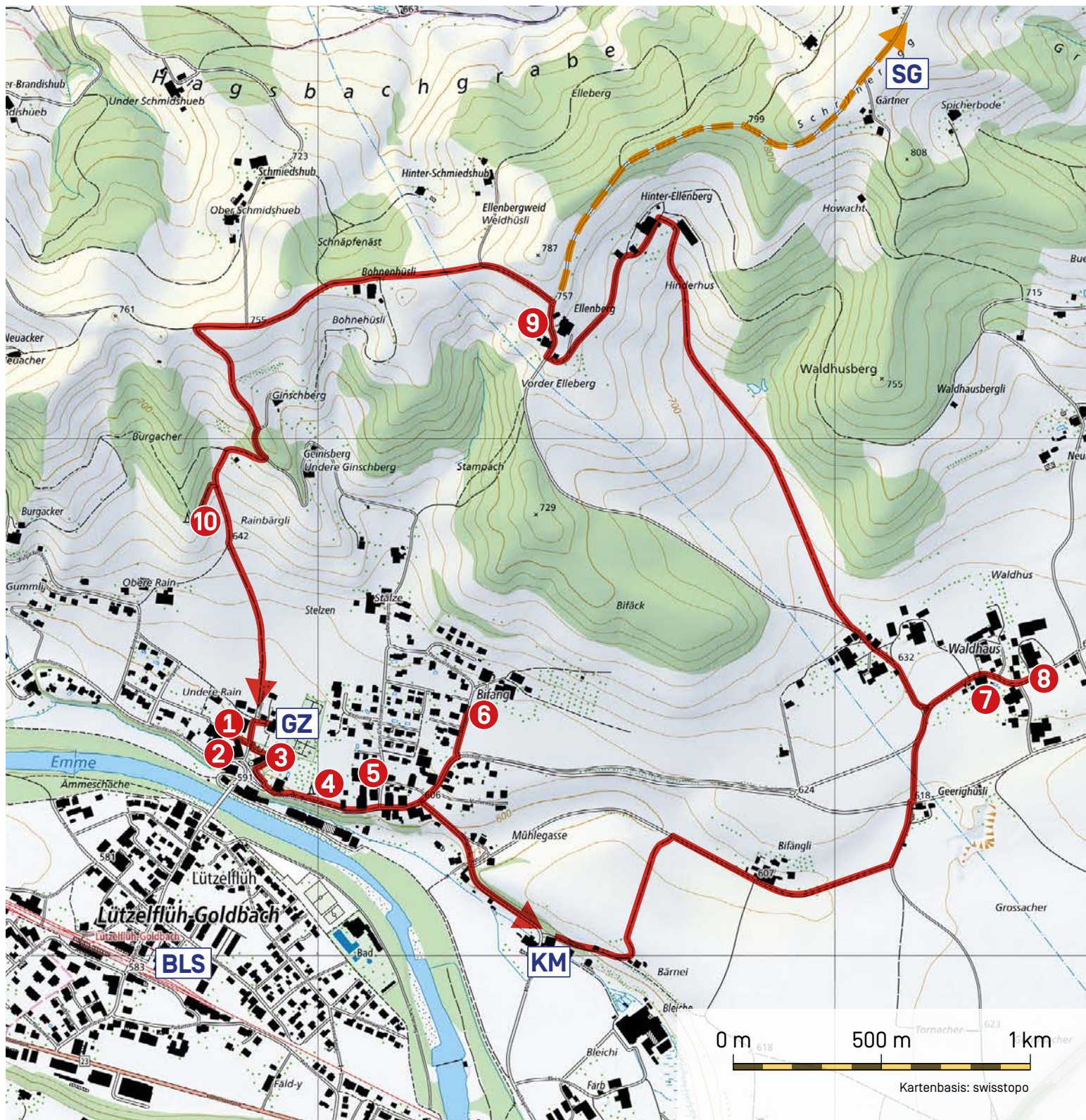
Eine stündige «Zusatzschleufe» _____ 9

⑩ Gotthelf Gedenkstätte _____ 10

Kurzvarianten _____ 10

Vielseitiges Emmental

Haben Sie mehr Zeit? Das Emmental hat noch viel
mehr zu bieten! _____ 11–13



Inhalt

Seiten

Die Initianten aus Lützelflüh 2-3
 Die weit über die Region hinaus bekannten Kulturinstitutionen – das Gotthelf Zentrum und die Kulturmühle.

- 1** Uli Brunnen 4
- GZ Gotthelf Zentrum Lützelflüh** 5
- 2** Gemeindehaus 5
- 3** Kirche 5-6
- 4** Gotthelf Denkmal 6
- 5** Gasthof Ochsen 6, 7
- 6** Hasler Hüslü 7
- KM Kulturmühle Lützelflüh**
 Auch hier können Sie starten 7
- 7** Ehemalige Käserei Waldhaus 8
- 8** Vorlage für den Hof «Liebiwil» im Roman
 «Geld und Geist» 8
- 9** Vorder Ellenberg – Spittel 9
- SG Simon Gfeller Gedenkstätte**
 Eine stündige «Zusatzschleufe» 9
- 10** Gotthelf Gedenkstätte 10
- Kurzvarianten** 10

Vielseitiges Emmental

Haben Sie mehr Zeit? Das Emmental hat noch viel mehr zu bieten! 11-13

IMPRESSUM | Projekt und Realisation: Werner Eichenberger und Heinrich Schütz, Gotthelf Zentrum Emmental Lützelflüh nach einer Idee von Henry Vogt, Kulturmühle Lützelflüh | Gestaltung: Eichenbergergrafik, Biglen | Druck: Haller & Jenzer, Burgdorf
 August 2021



Lützelflüh: Das Emmentaler Dorf mit Gotthelf Zentrum und Kulturmühle

Die Gemeinde Lützelflüh im mittleren Emmental ist weit über die Region hinaus bekannt – vorab durch zwei bedeutende Kulturinstitutionen: Das Gotthelf Zentrum und die Kulturmühle.



Das Gotthelf Zentrum im historischen, denkmalgeschützten Ensemble mit Kirche und Pfarrhaus, Pfrundscheune, Spycher und Wöschhüsli pflegt das Erbe des grossen Emmentaler Schriftstellers Jeremias Gotthelf (1797 – 1854). Hier wird die Vergangenheit lebendig – Sie begegnen dem Original und erleben den Ort, wo «Uli der Knecht» geboren wurde, wo «Geld und Geist» entstand, wo «Die schwarze Spinne» wütete. Das Gotthelf Zentrum ist der Ausgangspunkt für Ihre Wanderung auf dem Kulturweg.



Die Kulturmühle Lützelflüh ist der inspirierende Begegnungsort für Ausstellungen und Konzerte, für Kurse und Privatveranstaltungen. Künstler aus Nah und Fern treten hier auf und präsentieren ihre Werke. Die Kulturmühle bietet zudem Unterkunftsmöglichkeiten für Gruppen, Privatpersonen oder Familien: Machen Sie die Kulturmühle zum Ausgangspunkt für einen spannenden Aufenthalt im Emmental. Haben Sie in der Kulturmühle übernachtet? Dann ist der «Einstieg» auf den Kulturweg auch hier möglich. Folgen Sie einfach dem Routenplan.

Kulturmühle  Lützelflüh

In dieser Broschüre stellen wir Ihnen den Kulturweg Lützelflüh «Unterwegs zu Gotthelf» vor und geben Ihnen weitere Tipps für spannende, abwechslungsreiche und erholsame Tage im Emmental.



Uli Brunnen

Kulturweg Lützelflüh «Unterwegs zu Gotthelf»: Die Wegbeschreibung

Gotthelf Zentrum GZ: Start des Rundgangs.

Gehen Sie hinunter zum Schulhausplatz, dort sehen Sie **1** den «**Uli Brunnen**», von Arnold Huggler. Uli ist der Held der beiden Romane «Uli der Knecht» und «Uli der Pächter».

2 Das stattliche Gebäude dient heute als Gemeindehaus, es war ursprünglich das **Schulhaus Lützelflüh**, das 1842 – 1844 auf Initiative von Jeremias Gotthelf errichtet wurde.



3 Auf der Ostseite der Kirche sehen Sie als Erstes den **Bourbaki Gedenkstein**: Er erinnert an drei Soldaten, welche die Internierung 1871 in Lützelflüh nicht überlebt haben. →





Als nächstes entdecken Sie die Grabsteine von zwei weiteren berühmten Lützelflühern: **Emanuel Friedli** (1846 – 1939), Dialekt-, Kultur- und Wirtschaftsforscher sowie **Simon Gfeller** (1868 – 1943), Mundart-Schriftsteller; beachten Sie auch den QR-Code auf Seite 9.

Rechts neben der Seitentüre der Kirche liegt die letzte Ruhestätte von **Jeremias Gotthelf** – und unmittelbar daneben ein Gedenkstein in Erinnerung an seine Mutter.



Wenden Sie sich nun der Gotthelf Strasse zu. Dort entdecken Sie linkerhand **4** das **Gotthelf Denkmal**.

Ein paar Schritte weiter und Sie sehen links **5** den **Gasthof Ochsen**, wo Albert Bitzias immer wieder gerne einkehrte.



Wenn Sie den Bifangweg hinaufgehen, sehen Sie links **6** das **«Hasler Hüslli»**, ein prächtiges Kleinbauernhaus aus der Zeit von Jeremias Gotthelf – eines der besterhaltenen historischen Objekte der Gemeinde Lützelflüh.



Wenden Sie sich nun zurück und folgen Sie der Strasse Richtung Langnau bis zur **«Kulturmühle» KM**. →



Schalten Sie hier einen Halt ein: Entdecken Sie die alte Holzbrücke mit den Info-Tafeln, die mächtigen Mühlräder, die Skulptur von «Stüdeli», einer tragischen Figur aus einer Gotthelf Erzählung, die Mobile von Hugo Kükelhaus und den prächtigen Barockgarten. Nun gehts oberhalb der Kulturmühle den Berneiweg hinauf, über die Ebene zum «Bifängli», dem Bifängliweg entlang zum «Geerighüsl». Überqueren Sie die Strasse Lützelflüh-Sumiswald und zweigen Sie bei der grossen Linde rechts ab in Richtung «Waldhaus».

Im Gebäude 7 rechts an der Strasse befand sich früher die **Käserei Waldhaus**. Jeremias Gotthelf erlebte ihre Entstehung. Im Roman «Käserei in der Vehfreude» beschreibt er, wie das «Käsfieber» im Emmental grassierte.



Gehen Sie weiter in der gleichen Richtung, bis Sie links an der Strasse zu einem prächtigen Bauernhaus 8 kommen. Dieser imposante Bau soll die Vorlage für den Hof «Liebiwyl» im Roman «Geld und Geist» gewesen sein.



Kehren Sie nun zurück zur grossen Linde und wenden Sie sich nach rechts in Richtung Ellenberg. Auf der Höhe angekommen, entdecken Sie die Gebäudegruppe «Vorder Ellenberg» 9 mit dem baugeschichtlich interessanten «Heidenstock» von 1608, einem Speicher. Hier befand sich zu Gotthelfs Zeiten ein Asyl für alte Knechte und Mägde, auch «Spittel» genannt.



Wenn Ihre Zeit reicht, machen Sie einen Abstecher zur **Simon Gfeller Gedenkstätte SG** beim alten Schulhaus Egg. Für diese «Zusatzschleife» benötigen Sie ungefähr eine Stunde. →





Über das «Bohnenhüsli» gehen Sie Richtung Westen, verlassen bei der Linde den Weg und wenden sich talwärts. Nun kommen Sie zum letzten Halt unseres Rundgangs, **10** der **«Gotthelf Gedenkstätte»**, die 1954 anlässlich von Gotthelfs 100. Todestag eingerichtet wurde. Sie geniessen hier eine prächtige Rundschau über Lützelflüh, das Gotthelf Zentrum und das mittlere Emmental – bis hinauf zu den Berner Alpen.

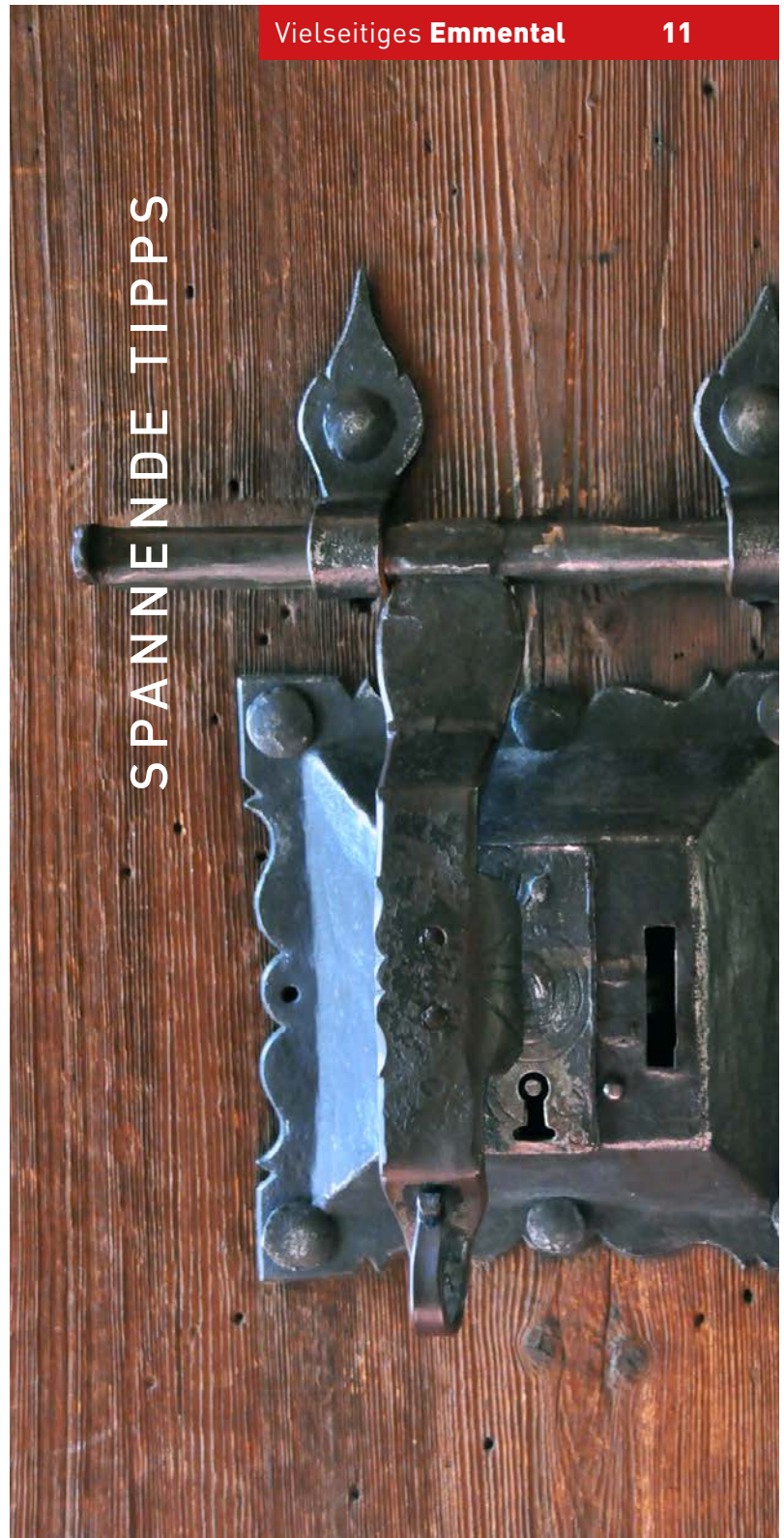
Zum Schluss gehts wieder hinunter ins Gotthelf Zentrum, wo Sie im Bistro «Bitzius» Hunger und Durst löschen können.

Wenn Sie Ihren Rundgang bei der Kulturmühle begonnen haben, kehren Sie dorthin zurück. Dabei kommen Sie an den Punkten 1 bis 6 des Kulturweges vorbei, siehe Übersichtsplan.

Kurzvariante 1: Nach Erreichen des «Hasler Hüsli» folgen Sie dem Weg weiter hinauf Richtung Bifang und kehren dann via Emanuel-Friedli-Strasse und Simon-Gfeller-Strasse zurück zum Gotthelf Zentrum. Dauer eine ½ bis 1 Stunde.

Kurzvariante 2: Sie folgen dem Routenvorschlag bis ins Waldhaus und kehren von dort zurück ins Gotthelf Zentrum. Dauer 1 ¼ bis 1 ¾ Stunden.

SPANNENDE TIPPS



Haben Sie mehr Zeit? Das Emmental hat noch viel mehr zu bieten!

Mit seinen «Högern und Gräben» ist das Emmental **DIE ideale Wander-, E-Bike und Mountain Bike-Region** (huegu-himmu.ch). Gut ausgeschilderte Wander- und Velowege bringen Sie auf die Lueg, auf die Moosegg, auf die Lüderalp, den Napf, die Howacht oder den Blapbach. Und meist erwartet Sie ein gemütliches Bergrestaurant.

Die **Emmentaler Schaukäseerei** in Affoltern (emmentaler-schaukaeserei.ch) und die **Kambly Erlebniswelt** in Trubschachen (kambly.com) sorgen für spannende Abwechslung während Ihres Aufenthalts im Emmental. Kehren Sie in einen der vielen traditionellen Gasthöfe ein – oder unternehmen Sie eine Rösslifahrt mit dem **Haflinger Zentrum** Trachselwald (haflingerzentrum.ch). Für Ihren Tagesausflug benutzen Sie selbstverständlich den **öffentlichen Verkehr**

der BLS, dem Marketing-Partner des Gotthelf Zentrums. Und nach dem Ausflug erwartet Sie im Sommer das prächtige Schwimmbad von Lützelflüh.

Verschiedene Museen in der Region lassen Sie eintauchen in vergangene Zeiten, bringen Ihnen Malerei, Literatur und Skulpturen näher: Das Ortsmuseum **Hasenlehn** Trubschachen, das Regionalmuseum **Chüechlihus** Langnau, die **Simon Gfeller** Gedenkstätte in Heimisbach, das **Zither-Zentrum** in Trachselwald, das Museum **Franz Gertsch**, das **Bernhard Luginbühl** Museum oder das **Schlossmuseum** in Burgdorf... die Auswahl ist schier unbegrenzt. Höchste Zeit also, die vielen Seiten des Emmentals kennenzulernen!





Kulturmühle  Lützelflüh

